

# **PROTOKOLL**

über die öffentliche Sitzung des  
**GEMEINDERATES**

am Mittwoch, den 20. April 2016

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Vorsitzender: Josef Singer

Anwesende:

Volkmar Reinalter

Christian Abentung

GR Silvia Abentung

Mag. Nicole Ellinger

GR Lydia Holzmann

Martin Kiechl

Mag. Martina Leis

Ulrich Prader

GR Michael Schallner

Simone Schmölz

Armin Singer

Mag. Markus Sint

Andreas Winter

Klaus Sterzinger

für Abentung Stefan

Entschuldigt:

GR Stefan Abentung

Schriftführer: Markus Lanznaster

## **T A G E S O R D N U N G**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle vom 16. Februar 2016 und 30. März 2016
3. Neuerlassung Bebauungsplan, B12 Neu-Götzens - Seestraße, Gp. 1311/2 (neu formiert), 1311/9, 1311/10, 1311/11 (neu gebildet)
4. Genehmigung Kaufvertrag, Gemeinde/Bucher, Gp. 1597/6, Schießstand
5. Agrargemeinschaft Götzner Wald - Wegbenützung Haselwanter Nina
- 5.1. Agrargemeinschaft Götzner Wald und Götzner Alm, Rechtsbeistand für den Substanzverwalter
6. MBT Single Trail Götzens, Bericht über den derzeitigen Verfahrensstand, Beschlussfassung Kostenübernahme
7. Bildung von Ausschüssen
8. Gemeindeverbände - Namhaftmachung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern
9. Forsttagssatzungskommission - Bestellung der Mitglieder
10. Sitzungszimmer, Anschaffung Medienausstattung, Umbau Beleuchtung, Beratung
11. Genehmigung von Auswärtigenzuschlägen

12. Gemeinsam für Götzens: Projekt Gehsteig Neu-Götzens, Olympiastraße, Beauftragung Büro Huter-Hirschhuber OG zur Ausarbeitung einer Vorplanung
13. Gemeinsam für Götzens Neugestaltung Einfahrt Kindergarten, Beauftragung Büro Huter-Hirschhuber OG, Erarbeitung eines Detailprojekts
14. Behandlung der Anträge der Gemeinderatspartei, Götzens bewegen
- 14.1. Veröffentlichung der Niederschriften des Gemeinderates innerhalb einer Woche nach der Gemeinderatsitzung auf der Homepage der Gemeinde Götzens
- 14.2. Erweiterung der Ausschüsse um beratende Mitglieder
- 14.3. Kostenlose Nutzung des Gemeindezentrums für Götzner Vereine, wenigstens einmal im Jahr
15. Personalangelegenheiten
- 15.1. Rainalter Melanie, befristete Anstellung als pädagogische Fachkraft, Krankenstandvertretung für Lisa Luksch
16. Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 16.1. Sportzentrum, Zaunsanierung, Sanierung Tribüne, Spielerbänke, Ballnetz

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. ErsatzGR Klaus Sterzinger (Gemeinsam für Götzens) wurde nach dem Tagesordnungspunkt 2 vom Vorsitzenden angelobt.

## **2. Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle vom 16. Februar 2016 und 30. März 2016**

### Diskussion:

Zum Protokoll der Konstituierenden Sitzung wird von GV Singer Armin angeregt:

### Zu Tagesordnungspunkt 10:

Bei der Wahl des 1. Substanzverwalter-Stellvertreters für die Agrargemeinschaft Götzner Alm haben alle Mitglieder von Götzens bewegen mit „Ja“ gestimmt. Im Protokoll ist bei allen eine Nein-Stimme angeführt.

Bei der Wahl des 2. Substanzverwalter-Stellvertreters soll auch der 1. Wahlgang in das Protokoll mit aufgenommen werden.

Bei der Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung des neuen Substanzverwalters habe er und Simone Schmölz mit „Ja“ gestimmt.

Er bittet das Protokoll dahingehend abzuändern. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

### Antrag/Beschlussfassung:

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Sitzungsprotokolle vom 16. Februar und 30. März 2016 zu genehmigen. Beim Sitzungsprotokoll vom 30.3.2016 werden die Abstimmungsverhältnisse wie folgt geändert.

*Abstimmung 1. Substanzverwalter-Stellvertreters für die Agrargemeinschaft Götzner Alm*  
13 Ja- und 2 Neinstimmen (Abentung Silvia und Abentung Christian)

*1. Wahlgang des 2. Substanzverwalter-Stellvertreters*

7 Ja- und 7 Neinstimmen (Silvia Abentung, Armin Singer, Mag. Markus Sint, Martin Kiechl, Simone Schmözl, Ulrich Prader, Christian Abentung), 1 Stimmenenthaltung (Schallner Michael)

*Beschlussfassung Aufwandsentschädigung für den Substanzverwalter*

Mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen (Silvia Abentung, Mag. Markus Sint, Martin Kiechl, Ulrich Prader) angenommen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** dafür

<p><b>3. Neuerlassung Bebauungsplan, B12 Neu-Götzens - Seestraße, Gp. 1311/2 (neu formiert), 1311/9, 1311/10, 1311/11 (neu gebildet)</b></p>
--

Sachverhalt:

Auf Grundstück Gp. 1311/2 wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 30.09.2014 ein Bebauungsplan anlässlich des Neubaus einer Reihenhausanlage erlassen. Dieser Bebauungsplan beinhaltet u.a. die Festlegung der offenen Bauweise. Nunmehr möchte der Grundeigentümer das Grundstück in 4 Grundstücke parzellieren. Diese Aufteilung ist nur durch Änderung des bestehenden Bebauungsplans möglich.

Diskussion:

keine Diskussion

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B12-Neu-Götzens – Seestraße, Gp. 1311/2 (neu formiert), Gp. 1311/9, 1311/10, 1311/11 (neu gebildet) während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen keine Einsprüche ein gilt dieser Plan als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** dafür

<p><b>4. Genehmigung Kaufvertrag, Gemeinde/Bucher, Gp. 1597/6, Schießstand</b></p>
--

Diskussion:

Der Vorsitzende erklärt, dass er diesen Punkt von Tagesordnung nehmen möchte. Es soll vor der Beschlussfassung noch eine Informationsveranstaltung mit allen Beteiligten sowie ein Gespräch mit den Nachbarn stattfinden.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss, Punkt wurde von der Tagesordnung genommen

## 5. Agrargemeinschaft Götzner Wald - Wegbenützung Haselwanter Nina

### Sachverhalt:

Frau Nina Haselwanter hat um Errichtung eines Carports an der Nordseite der Gp. 1282/33 angesucht. Die Zufahrt wäre über das Grundstück Gp. 1282/1 geplant. Derzeit besteht kein Zufahrtsrecht auf diesem Grundstück.

### Skizze:



### Diskussion:

Vbgm. Reinalter erklärt, dass künftig bei den Gemeinderatsitzungen fix ein Tagesordnungspunkt zum Bericht des Substanzverwalters eingerichtet wird um die Gemeinderatsmitglieder über die laufenden Angelegenheiten entsprechend zu informieren.

Aktuell wurde von der Landesregierung Abt. Agrargemeinschaften für beide Agrargemeinschaften von Amts wegen neue Satzungen verordnet, da diese von den Ausschüssen selbst nicht geändert wurden. Die Änderung erfolgte mittels Bescheid. Ob hier noch eine Bescheidbeschwerde seitens der Obmänner erhoben wird kann er nicht sagen. Weiters erklärt er dass zum Thema Stichtagsregelung ein gemeinsamer Termin mit GR Sint Markus und RA Dr. Brugger stattfinden wird.

### Antrag/Beschlussfassung:

Der Substanzverwalter Vbgm. Reinalter Volkmar stellt den Antrag den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zur Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes auf der Gp. 1282/1 zugunsten von Frau Mag. Nina Haselwanter zu genehmigen.

### Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** angenommen

<b>5.1.</b>	<b><i>Agrargemeinschaft Götzner Wald und Götzner Alm, Rechtsbeistand für den Substanzverwalter</i></b>
-------------	--

Diskussion:

Der Substanzverwalter erklärt, dass er aufgrund der komplexen Materie fallweise einen Rechtsbeistand benötigen wird. Die Gemeinde Götzens wurde bisher durch RA Dr. Brugger in Sachen Agrargemeinschaften vertreten. Weiters arbeitet die Gemeinde mit RA Dr. Andreas Ruetz zusammen. Er würde daher gerne beide Anwälte fallweise als Rechtsbeistand einsetzen.

Antrag/Beschlussfassung:

I. VbGm. Reinalter stellt den Antrag den Punkt Beschlussfassung über einen Rechtsbeistand für den Substanzverwalter auf die Tagesordnung zu nehmen.

II. VbGm. Reinalter stellt den Antrag die Rechtsanwälte Dr. Andreas Brugger und Dr. Andreas Ruetz als Rechtsbeistand für alle Angelegenheiten der Agrargemeinschaften (Götzner Wald und Götzner Alm) zu bestellen. Der juristische Beistand ist fallweise und natürlich nur bei entsprechendem Bedarf geplant.

Abstimmungsergebnis:

I. **einstimmig** angenommen

II. **einstimmig** angenommen

<b>6.</b>	<b>MBT Single Trail Götzens, Bericht über den derzeitigen Verfahrensstand, Beschlussfassung Kostenübernahme</b>
-----------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde Götzens hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck um die forst- und naturschutzrechtliche Bewilligung für den Bau eines Mountainbike-Singletrails vom Pfiemesköpfl bis zur Talstation Götzner Bahn angesucht. Den Bau selbst sowie die Kosten für die Errichtung des Trails übernimmt die Mutterer Alm Bergbahnen GmbH.. Dadurch, dass die Gemeinde als Konsenswerber auftritt, können auch beim Land die Förderungen beantragt werden. Diese liegen bei ca. 50 %, bei entsprechend attraktiven Projekt des Trails. Die naturschutzrechtliche- und forstrechtliche Verhandlung fand am 14.04.2016 statt. Bei der Verhandlung haben sich beim geplanten Streckenverlauf 2 Ausschlusskriterien ergeben – Begegnung Radfahrer/Weidevieh und die Vernässungszonen im Bereich der Tölder. Bereits nach der Verhandlung wurde der Streckenverlauf geändert und mit den Vertretern der Forstabteilung besprochen. Bei der heutigen Sitzung soll nun der Kostenübernahme für die Planung dieses SingleTrails in Höhe von € 20.000,-- genehmigt werden.

Diskussion:

Der Vorsitzende erklärt grob den geänderten Streckenverlauf, der eine Entschärfung der KO-Kriterien im Bereich der Skiabfahrt (Weidevieh) sowie im unteren Streckenverlauf vorsieht. Für den Bürgermeister ist der neue Singletrail wirtschaftlich interessant - er möchte daher die Umsetzung so schnell wie möglich haben. Baubeginn wäre in den nächsten 3 – 4 Wochen geplant. Die Eröffnung ist mit Juli dieses Jahres vorgesehen. Mit der Eröffnung des Trails wäre die Götzner Bahn in den Sommermonaten Freitag bis Sonntag in Betrieb.

GV Kiechl und GV Singer Armin würden gerne eine Wirtschaftlichkeitsberechnung sehen z.B. mit wie vielen Fahrten/Tag gerechnet wird. GV Singer möchte noch wissen ob beim naturschutzrechtlichen Verfahren noch Stellungnahmen der Fachabteilungen offen sind.

Der Bürgermeister erklärt nochmals dass sämtliche Stellungnahmen zum Verfahren vorliegen und diese bis auf die beiden Ausschlusskriterien positiv sind. Dies wurde vom Verhandlungsleiter so bestätigt. Die geänderte Streckenführung wird daher zu einer positiven Bescheidausfertigung beitragen. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt nicht vor.

GR Abentung Christian gibt zu bedenken, dass der Liftbetrieb im Sommer für die Anrainer des Schießstandes sicherlich spürbar wird. Vor allem beim Überfahren der ersten Liftstütze ist die Bahn sehr laut.

Vbgm. Reinalter erklärt, dass es sich hierbei um eine defekte Rolle handelt, die im Frühjahr im Zuge der Revision getauscht wird. Für Vbgm. Reinalter ist die Erweiterung des Trail-Angebots sehr wichtig, da der Ausbau der Sommer-Attraktionen zu sehr starken Umsatzsteigerungen führen wird. Diese habe die Vergangenheit (Mountain-Kart, Single-Trail Mutters) bereits gezeigt. Im Jahre 2017 wäre eine der weltgrößten Mountainbike-Events in Götzens geplant – dieses Serien-Event wäre für die nächsten 4 Jahre in Götzens zu Gast. Hierfür wurden bereits vom Tourismusverband € 300.000,-- (jährlich) zugesagt. Im Endausbau sollte es ein Angebot mehrerer Singletrails in Verbindung mit dem Zusammenschluss mit der Axamer Lizum geben. Er betont nochmals die Dringlichkeit dieses Projekts und hofft auf Zustimmung durch den Gemeinderat.

GR Prader spricht sich nicht gegen das Projekt aus. Er wünscht sich mehr Informationen im Vorfeld – vor allem müsste es eine Studie/Wirtschaftsprognosen geben.

GRin Ellinger Nicole begrüßt dieses Projekt und erklärt, dass die Stadt Innsbruck nicht umsonst als „Bike City“ wirbt. Der Sommertourismus und gerade der Radtourismus sollen in den nächsten Jahren stark ausgebaut werden - Götzens könnte dabei ein Herzstück werden.

Abschließend wird noch über den Zusammenschluss mit der Axamer Lizum sowie um finanzielle Zusagen des TVBI zum Zusammenschluss diskutiert. Hier wird man Ende Mai 2016 mehr wissen.

#### Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Planungskosten für den Bau des neuen Single-Trails vom Pfriemes Köpfl bis zur Talstation Götzner Bahn in Höhe von € 20.000,-- zu übernehmen.

#### Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** angenommen

## 7. Bildung von Ausschüssen

#### Sachverhalt:

Gemäß § 24 TGO (Tiroler Gemeindeordnung) kann der Gemeinderat für einzelne Bereiche der Verwaltung ständige oder nicht ständige Ausschüsse einrichten. Der Gemeinderat setzt die Anzahl der Ausschussmitglieder fest. Die Mitglieder und allfällige Ersatzmitglieder der Ausschüsse werden vom Gemeinderat aus dem Kreis der Mitglieder und der Ersatzmitglied des Gemeinderates gewählt. Der Gemeinderat kann in die Ausschüsse weitere Personen als Mitglieder mit beratender Stimme wählen. Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse gelten die Grundsätze der Verhältniswahl.

Diskussion:

Bgm. Singer möchte Ausschüsse mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern installieren. Hier stehen der Liste Gemeinsam für Götzens 3 Mitglieder und der Liste Götzens bewegen 2 Mitglieder zu. Die restlichen Gemeinderatsfraktionen haben keinen Anspruch auf ein stimmberechtigtes Mitglied in einem Ausschuss und können nur als beratendes Mitglied vom Gemeinderat in den Ausschuss gewählt werden. Er würde daher den Grünen Götzens, Aktiv für Götzens und der FPÖ Götzens das Recht zur Namhaftmachung eines beratenden Mitglieds einräumen. Neben dem verpflichtend einzurichtenden Prüfungsausschuss möchte Bgm. Singer folgende Ausschüsse installieren: Sport-, Freizeit und Soziales; Umwelt, Verkehr und Energie; Kinder, Jugend und Bildung

GV Singer Armin schlägt vor den TO-Punkt 14.02 gemeinsam mit diesem Punkt abzuhandeln und spricht sich in Bezug auf seinen Antrag natürlich auch für die Einbindung der weiteren Gemeinderatsparteien aus.

GV Singer und GR Winter würden gerne das „Soziale“ zum Ausschuss Kinder, Jugend- und Bildung dazugeben - beim Ausschuss Sport- und Freizeit das Gebiet Tourismus. Diese Umverteilung wird vom Gemeinderat angenommen.

GR Sint möchte auch einen Kulturausschuss einrichten. Die Gemeindebürger sollten in dieser Angelegenheit auch einen Ansprechpartner haben. Für den Bürgermeister sowie den Vbgm. soll es wie bisher einen Kulturreferenten geben. Hier wurde bereits an GR Schallner Michael gedacht.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat **einstimmig** nachstehende Ausschüsse mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern und 3 weiteren beratenden Mitgliedern (jeweils ein Mitglied der GR-Listen FPÖ-Götzens, Aktiv für Götzens, Grünen Götzens) einzurichten. Die angeführten Gemeinderäte wurden **einstimmig** in die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

**Überprüfungsausschuss:**

Gemeinsam f. Götzens: Mag. Martina Leis, Lydia Holzmann, Stefan Abenthung  
Götzens bewegen: Martin Kiechl, Ulrich Prader

**Sport-, Freizeit und Tourismus:***Stimmberechtigte Mitglieder*

Gemeinsam f. Götzens: Mag. Martina Leis, Mag. Nicole Ellinger, Lydia Holzmann  
Götzens bewegen: Armin Singer, Ulrich Prader

*Beratende Mitglieder:*

Grünen Götzens: Mag. Andreas Winter  
Aktiv für Götzens: Silvia Abenthung  
FPÖ Götzens: Klingenschmid Mathias

**Umwelt, Verkehr und Energie:***Stimmberechtigte Mitglieder*

Gemeinsam f. Götzens: Michael Schallner, Mag. Martina Leis, Lydia Holzmann  
Götzens bewegen: Andreas Knapp, Mag. Markus Sint

*Beratende Mitglieder:*

Grünen Götzens: Mag. Ing. Alexandra Medwedeff  
Aktiv für Götzens: Silvia Abenthung  
FPÖ Götzens: Andreas Auer

## Kinder, Jugend, Bildung und Soziales

### *Stimmberechtigte Mitglieder*

Gemeinsam f. Götzens: Mag. Martina Leis, Mag. Nicole Ellinger, Michael Schallner

Götzens bewegen: Simone Schmölz, Sonja Haselwanter

### *Beratende Mitglieder:*

Grünen Götzens: Mag. Elisabeth Eberharter

Aktiv für Götzens: Silvia Abentung

FPÖ Götzens: Michael Weiler

## 8. Gemeindeverbände - Namhaftmachung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern

### Sachverhalt:

In die Organe unserer Gemeindeverbände haben die verbandsangehörigen Gemeinden neben dem Bürgermeister weitere Vertreter und Stellvertreter zu entsenden. Die Bürgermeister brauchen nicht eigens namhaft gemacht zu werden, sie gehören aufgrund der Satzungen der Verbandsversammlungen an.

### Diskussion:

Bgm. Singer erklärt, dass für die Muttereralp Bergbahnen Errichtungs GmbH. kein weiteres Mitglied zu bestellen ist. Die stimmberechtigten Mitglieder sind hier im Gesellschafter-Vertrag geregelt und sind die Bürgermeister aus Götzens und Mutters sowie Dr. Gostner vom TVBI. Vermutlich werden hier noch die jeweiligen Substanzverwalter (Mutters und Götzens) in den Beirat kooptiert.

Weiters gibt es noch einen Sachverständigenbeirat nach dem SOG (Stadt- und Ortsbildungsschutzgesetz). Hier vertritt ebenfalls der Bürgermeister sowie in Vertretung der Vizebürgermeister die Gemeinde Götzens.

### Antrag/Beschlussfassung/Abstimmung:

Auf Antrag des Bürgermeisters werden folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in die jeweiligen Verbände **einstimmig** vom Gemeinderat namhaft gemacht.

Für die Verbandsversammlung der Neuen Mittelschule Axams schlägt die Liste Gemeinsam für Götzens Mag. Martina Leis vor. Von der Liste Götzens bewegen wird Simone Schmölz namhaft gemacht. Hierüber wurde wie folgt abgestimmt.

Mit **10 Ja- und 5 Neinstimmen** (Armin Singer, Martin Kiechl, Ulrich Prader, Simone Schmölz und Mag. Markus Sint) wurde Mag. Martina Leis als Mitglied in die Verbandsversammlung gewählt.

### **Neue Mittelschule Axams**

#### *Verbandsversammlung:*

Weiteres Mitglied: Mag. Martina Leis

#### *Überprüfungsausschuss:*

Weiteres Mitglied: Stefan Abentung

### **Abwasserverband Westliches Mittelgebirge**

#### *Überprüfungsausschuss:*

Mitglied: Michael Schallner

Ersatzmitglied: Lydia Holzmann

**Sanitätssprengel Axams***Verbandsversammlung*

Weiteres Mitglied: Armin Singer  
 Weiteres Mitglied: Volkmar Reinalter

*Überprüfungsausschuss:*

Mitglied: Mag. Andreas Winter  
 Ersatzmitglied: Christian Abentung

**Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband***Überprüfungsausschuss:*

Mitglied: Mag. Nicole Ellinger

**Tourismusregionalverband**

Mitglied: Mag. Nicole Ellinger

**9. Forsttagssatzungskommission - Bestellung der Mitglieder**Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist lt. § 18 (2) Tiroler Waldordnung 2005 Mitglied der Forsttagssatzungskommission, welche über die Anträge zur Holznutzung und die verschiedenen Ansuchen zur Kleinviehweide im Wald entscheidet. Der Stellvertreter des Bürgermeisters ist vom Gemeinderat zu bestimmen.

Diskussion:

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass die weiteren Mitglieder dieser Kommission der Leiter der Bezirksforstinspektion Brenner Günter sowie ein Vertreter der Waldeigentümer (bisher Singer Franz) sind.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt gemäß § 19 Abs. 5 der Tiroler Waldordnung den Antrag Vbgm. Volkmar Reinalter als Stellvertreter für den Bürgermeister in der Forsttagssatzungskommission zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** angenommen

**10. Sitzungszimmer, Anschaffung Mediene Ausstattung, Umbau Beleuchtung, Beratung**Sachverhalt:

Bgm. Singer beabsichtigt den Sitzungssaal mit einer Mediene Ausstattung auszustatten. Er hat hierfür Angebote u.a. für Beamer und Leinwand sowie große TV-Geräte eingeholt. Durch diese Anschaffung muss voraussichtlich die bestehende Beleuchtung erneuert werden.

Diskussion:

Je nach Art der Ausstattung (Beamer/Leinwand oder Public Display) rechnet der Vorsitzende mit Ausgaben zwischen € 7.000,-- bis max. € 10.000,--. Der Gemeinderat möge heute diesen Rahmen frei geben. Die Details werden im Gemeindevorstand festgelegt.

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag einen Kostenrahmen von € 7.000,- bis max. € 10.000,-- für die Anschaffung einer Medieneinstattung im Sitzungszimmer bereit zu stellen und die Entscheidung über die Art der Ausstattung an den Gemeindevorstand zu delegieren.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** angenommen

<b>11. Genehmigung von Auswärtigenzuschlägen</b>
--

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 16. Februar 2016 wurde für Herrn Anton Kleinlercher der Auswärtigenzuschlag für die Aufnahme im Haus Sebastian in Axams beschlossen. Aufgrund des Gesundheitszustandes von Herrn Kleinlercher musste ein anderes Wohnheim gesucht werden. Herr Kleinlercher wurde am 12. April 2016 im Haus St. Martin in Aldrans aufgenommen.

Herr Leopold Berger wurde am 9. März 2016 im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Hall aufgenommen.

Frau Herlinde Kuhnert wurde am 10. März 2016 im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Hall aufgenommen.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die Auswärtigenzuschläge für:

- Herrn Anton Kleinlercher, aufgenommen im Haus St. Martin in Aldrans
- Herrn Leopold Berger, aufgenommen im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Hall und
- Frau Herlinde Kuhnert, aufgenommen im Wohn- und Pflegeheim der Stadt Hall

zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** angenommen

<b>12. Gemeinsam für Götzens: Projekt Gehsteig Neu-Götzens, Olympiastraße, Beauftragung Büro Huter-Hirschhuber OG zur Ausarbeitung einer Vorplanung</b>
---

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärt, dass er am 07.04.2016 einen Ortsaugenschein zur Planung eines neuen Gehsteiges in Neu-Götzens (Olympiastraße) durchgeführt hat. Zu dieser Begehung wurde das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter-Hirschhuber OG sowie der Gemeindetechniker beigezogen. Als weiteren Schritt möchte Bgm. Singer Herrn DI Hirschhuber mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes mit nachstehenden Leistungsumfang beauftragen.

Leistungsumfang:

- Erstellung eines Vorprojektes für einen Gehsteig im Abschnitt vom Neugötzens auf eine Länge von ca. 570m der L304
- In der ersten angebotenen Projektstufe wird ein Entwurf eines Vorprojektes erstellt (einschl. Varianten in Teilbereichen, z.B. Bushaltestelle, Gehsteig-Seitenwechsel oder Verschwenk der L304...),
- dieser Entwurf wird in einem Ausschuss der Gemeinde diskutiert und abschließend die

Wunschvariante digital geplant

- das ungefähre Ausmaß der Grundablöse auf Fremdparzellen wird ermittelt
- Erstellt wird ein Lageplan 1:250, 3-4 charakteristische Querprofile 1:100 und 1-2 Regelquerschnitte 1:50
- eine technische Beschreibung mit einer Grobkostenabschätzung
- Ebenfalls enthalten ist ein Abstimmungsgespräch mit einem Vertreter der Landesstraßenverwaltung
- und eine Vorstellung des Projektes im Beisein der betroffenen Anrainer
- Das Vorprojekt wird digital (pdf-Dateien) und 2-fach in Papierform (Flügelmappen) übergeben.

Die Kosten hierfür betragen € 3.962,00 (netto).

Diskussion:

Der Gehsteig ist auf jeden Fall machbar. Schwierig wird die Bewilligung eines Zebrastreifens im Bereich der Bushaltestelle. Hier gibt es Richtwerte wo eine bestimmte Anzahl von Personen in einer Stunde die Straße queren müsste. Dieser Richtwert wird in Neu-Götzens leider nicht erreicht. Es soll aber nichts unversucht bleiben um dennoch eine Bewilligung zu erwirken.

GV Singer spricht sich für den Gehsteig aus. Dieser Gehsteig war auch ein Teil seines Wahlprogramms.

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter-Hirschhuber OG, Sewerstraße 3, 6060 Hall in Tirol mit der Ausarbeitung einer Vorplanung zur Errichtung eines Gehsteiges in Neu-Götzens gemäß vorstehenden Leistungsumfang zum Preis von € 3.962,-- (netto) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** angenommen

**13. Gemeinsam für Götzens Neugestaltung Einfahrt Kindergarten, Beauftragung Büro Huter-Hirschhuber OG, Erarbeitung eines Detailprojekts**

Sachverhalt:

Bereits in der letzten Gemeinderatsperiode wurde das Büro Huter-Hirschhuber mit der Neugestaltung der Einfahrtsituation beim Kindergarten beauftragt. Ein Grund dafür war die Unfallhäufigkeit im Bereich der Kindergartenein- und ausfahrt. Das Verkehrsplanungsbüro hat 3 Lösungsansätze in Form von Planskizzen vorgelegt. Alle Lösungen sehen eine Trennung zwischen PKW und Fußgänger vor.

Diskussion:

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 18.04.2016 darüber beraten. Dem Gemeindevorstand gefällt die Lösung – Variante C – am besten, obwohl hier am meisten Stellplätze reduziert werden. Das Zu- und Abfahren über den Oberen Feldweg stellt die sicherste Variante dar. Bei dieser Variante sind weiters sehr viele gestalterische Elemente möglich. Hier wird jedoch die Gp. 1715/1 von Fam. Siebert benötigt. Eine etwaige Grundablöse muss noch verhandelt werden. Hier bietet sich auf jeden Fall eine Doppelnutzung für die Kundenparkplätze an.

Die Fa. Huter-Hirschhuber soll nun mit der Ausarbeitung eines „Detailprojektes“ (bei der Einladung zur Gemeinderatsitzung war hier „Vorprojekt“ angedruckt) mit nachstehenden Leistungsumfang beauftragt werden:

Leistungsumfang:

- Begehung vor Ort mit Vertreter der Gemeinde, Festlegung der Ausführungsvariante, Definition von Details vor Ort
- Erstellung des Entwurfs der Detailplanung, Lageplan 1:250, 3-4 Querprofile 1:100, Regelquerschnitte 1:50, Grundbedarfsdarstellung
- Darstellung des Fahrflächenbedarfs maßgeblicher Fahrzeuge (Müllfahrzeug)
- Besprechung in der Gemeinde mit einem Vertreter des BBA Innsbruck
- Einarbeitung von Änderungs- und Ergänzungswünschen aufgrund der Besprechung
- Ausarbeitung der oa. Pläne
- Durchführung einer Massenermittlung und Grobkostenabschätzung, Die Massenermittlung wird aufbauend auf das gängige Leistungsverzeichnis erstellt
- Übergabe der Unterlagen digital und 2-fach in Papierform

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Huter-Hirschhuber OG, Sewerstraße 3, 6060 Hall in Tirol mit der Ausarbeitung eines Detailprojektes auf Basis der Variante C zur Neugestaltung des Einfahrt- und Vorplatzbereiches beim Kindergarten gemäß vorstehenden Leistungsumfang zum Preis von € 1.625,00,- (netto) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig** angenommen

<b>14. Behandlung der Anträge der Gemeinderatspartei, Götzens bewegen</b>
---

<b>14.1.</b>	<b>Veröffentlich der Niederschriften des Gemeinderates innerhalb einer Woche nach der Gemeinderatsitzung auf der Homepage der Gemeinde Götzens</b>
--------------	--

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016 haben die Gemeinderäte von „Götzens bewegen“ den Antrag eingebracht, dass die Niederschrift über die Sitzungen des Gemeinderates (Protokoll) laut § 46 der TGO innerhalb von einer Woche auf der Internetseite veröffentlicht werden soll.

Diskussion:

Im Gemeinderat entsteht eine Diskussion über die Art und das Ausmaß einer vorläufigen Veröffentlichung. Bisher wurden sämtliche Gemeinderatsprotokolle nach Beschlussfassung auf die Homepage der Gemeinde gestellt.

GR Sint könnte sich eine „vorab“ Zustellung an die Listenführer vorstellen, die dann das vorläufige Protokoll zur Veröffentlichung frei geben bzw. gegebenenfalls Korrekturen anbringen.

Dieser Vorschlag wird vom Vorsitzenden abgelehnt. Der Gemeinderat einigt sich jedoch darauf, dass das Gemeinderatsprotokoll binnen 7-10 Tagen - als „vorläufiges Protokoll“ gekennzeichnet - auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht wird.

Antrag/Beschlussfassung/Abstimmung:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die Protokolle der Gemeinderatsitzungen binnen 7-10 Tagen nach der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde Götzens mit dem Vermerk „vorläufiges Protokoll“ zu veröffentlichen.

<b>14.2.</b>	<b>Erweiterung der Ausschüsse um beratende Mitglieder</b>
--------------	---

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016 haben die Gemeinderäte von „Götzens bewegen“ den Antrag eingebracht, dass die Gemeinderatsfraktionen „Die Grünen Götzens – Grüne“, „FPÖ Götzens – die Freiheitlichen – FPÖ“ und „AKTIV für Götzens“ in den Ausschüssen als ständige, in beratender Funktion tätige Mitglieder aufgenommen werden.

Diskussion:Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss. Durch die Einbindung aller Gemeinderatsparteien bei der Ausschussbildung (siehe TO-Punkt 7) hat sich eine weitere Beschlussfassung erübrigt.

<b>14.3.</b>	<b>Kostenlose Nutzung des Gemeindezentrums für Götzner Vereine, wenigstens einmal im Jahr</b>
--------------	---

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016 haben die Gemeinderäte von „Götzens bewegen“ den Antrag eingebracht, dass Götzner Vereine wenigstens einmal im Jahr das Gemeindezentrum kostenlos nutzen dürfen.

Diskussion:

Einleitend berichtet der Vorsitzende über das erste Vereinetreffen, welches am 19.04.2016 im Gemeindezentrum stattgefunden hat. Neben Vorträgen zum Veranstaltungsrecht und Gemeindezentrum selbst wurden die Vereine über steuerliche Aspekte insbesondere über die Registrierkassenpflicht von Steuerberater Mag. Peter Pfleger informiert. Bei diesem Treffen wurde natürlich auch über eine kostenlose Nutzung des Gemeindezentrums diskutiert. Mag. Pfleger erklärte, dass eine kostenlose Nutzung durch die Vereine und der damit verbundenen Einnahmerückgänge zum Verlust des Vorsteuerabzuges für die Gemeinde führen. Die Mietvorschreibung kann natürlich auch nicht im Wege einer Subvention ausbezahlt werden, da dieser Steuerbetrug wäre.

Vbgm. Reinalter kann daher auf Basis dieser Rechtsinformation einer Gratislösung für Vereine keine Zustimmung erteilen.

GV Singer will natürlich auch nicht auf die Vorsteuer verzichten. Er ist der Meinung, dass die Auslastung des Gemeindezentrums generell schwach ist und fordert alle Gemeinderäte auf zur besseren Auslastung etwas beizutragen.

Der Vorsitzende wird daher über diesen Antrag heute nicht abstimmen. Zur steuerrechtlichen Klärung soll Steuerberater Mag. Dr. Helmut Schuchter beigezogen werden. Der Antrag von „Götzens bewegen“ bleibt aufrecht und soll an den Gemeindevorstand delegiert werden. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Antrag/Beschlussfassung:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat **einstimmig** diesen Antrag zur weiteren Beratung und steuerlichen Klärung an den Gemeindevorstand zu delegieren.

<b>15. Personalangelegenheiten</b>
------------------------------------

Antrag, Beratung und Beschlussfassung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

<b>16. Anträge, Anfragen, Allfälliges</b>
---

Diskussion:

Es wurden folgende schriftliche Anträge zur Behandlung im Gemeinderat dem Vorsitzenden übergeben:

***von der Liste FPÖ Götzens:***

Die Multimedia im Gemeindezentrum Götzens soll auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.

***von der Liste Aktiv für Götzens, Silvia Abentung:***

1. Der Gemeinderat möge beschließen, dass jeder Haushalt ein brauchbares Gefäß zu Aufnahme der Biomüllsäcke erhält.

2. Die Urnenwand am Friedhof soll umgehend erneuert werden.

***von der Liste „Götzens bewegen“***

1. Das Ortsbild von Götzens soll durch Bepflanzung und Begrünung verschönert werden. Hierbei sollte neben den Gemeindearbeitern auch auf interessierte Bürger, das örtliche Blumengeschäft u.a. nicht vergessen werden.

2. Auf den beiden Spielplätzen soll Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden.

3. Die Durchführung eines Kassasturzes durch die entsprechende Prüf Abteilung.

4. Die Durchführung einer Jungbürgerfeier.

Es wurde folgende Anregungen und Anfragen gestellt.

GR Sint bittet den Redaktionsschluss in der Gemeindezeitung „Der Götzens“ genau einzuhalten. Dies war bei der letzten Ausgabe nicht der Fall.

GV Singer erkundigt sich nach dem Wohnanlagenprojekt, Burgstraße-Kreuzweg, da hier seitens Projektanten bereits Wohnungen beworben werden. Bgm. Singer erklärt, dass Herr Hofer Mario und Herr Hofer Christian diese Grundflächen an die Fa. Innliving verkauft haben. Der Gemeinderat habe hier in der letzten Periode einen Grundsatzbeschluss zur Baumassendichte gefasst. Die Bebauung hängt mit dem Ringtausch am Brunnenfeld sowie mit der geplanten Aussiedlung der Hofstelle von Mario Hofer zusammen. Einen Bebauungsplan gibt es noch nicht.

GR Prader Ulrich erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der SPAR-Ansiedlung in der Kirchstraße. Der Baubescheid ist rechtskräftig – das Gewerbeverfahren ist jedoch noch offen.

<b>16.1.</b>	<b>Sportzentrum, Zaunsanierung, Sanierung Tribüne, Spielerbänke, Ballnetz</b>
--------------	---

Sachverhalt:

Der Fußballverein hat für die Zuschauertribüne 140 Hartschalensitze (Patenschaft) angekauft. Die Befestigung dieser Sitze ist aufgrund der derzeitigen Unebenheiten bei den Betonstufen nicht möglich. Es soll daher eine Sanierung der Tribüne durchgeführt werden. Die technische Ausführung wurde mit Singer Hans Peter besprochen. Geplant ist die Erneuerung der Asphalt-schicht mit darüber liegenden Fertigbetonelemente – auf diese werden dann die Sitze befestigt. Weiters muss der nordseitige Zaun saniert und das Ballfangnetz über dem Westtor erneuert werden. Die Neuanschaffung der Spielerbänke wurde bereits mit Altbürgermeister Hans Payr vereinbart und im Budget aufgenommen.

Kostenaufstellung – Beträge (brutto):

Sanierung Tribüne (Asphalt und Betonfertigteil)	€ 13.800,--
Zaunsanierung nord	€ 2.000,--
Ballfangnetz über Westtor	€ 3.600,--
Neue Spielerbänke	€ 4.400,--
Gesamt	€ 23.800,--

Diskussion:

Im Sportzentrum im Bereich des Fussballplatzes gab es in den letzten Jahren kaum Investitionen. Diese Arbeiten sind dringend notwendig. Im aktuellen Budget wurden daher auch entsprechende Ausgaben budgetiert. Die Ausgaben und Neuerungen sind für Bgm. Singer daher sinnvoll.

Antrag/Beschlussfassung:

I. Der Vorsitzende stellt den Antrag den Punkt Sportzentrum, Zaunsanierung, Sanierung Tribüne, Spielerbänke und den Ankauf eines Ballfangnetzes auf die Tagesordnung zu nehmen.

II. Bgm. Singer stellt den Antrag die vorstehend angeführten Sanierungsarbeiten und Neuanschaffungen im Bereich der Tribüne, Spielerbänke, Zaunsanierung und das Ballfangnetz zum Preis von € 23.000,-- (brutto) im Sportzentrum umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

I. **einstimmig** angenommen

II. **einstimmig** angenommen

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer